



Willingen, 27.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

ich freue mich sehr, dass in den ersten zwei Wochen des Präsenzunterrichts alle Beteiligten gezeigt haben, wie wichtig ihnen das Lernen und das Lehren vor Ort sind. Ich bin sicher, mit unserer umsichtigen Vorgehensweise, den vorausschauenden Entscheidungen und der Mitarbeit von allen werden wir unseren guten Weg weitergehen können.

Ich danke den gewählten Vertretern der Gremien für die konstruktiven Sitzungen und freue mich, Ihnen den neuen Hygieneplan beifügen zu können. Ich bin mir sicher, die Maßnahmen helfen uns, lange den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten. Weiterhin erhalten Sie den Terminplan für das Schuljahr 20/21.

Ab der nächsten Woche möchten wir auch unseren Mittagstisch und Ganztagsangebot ermöglichen, durch die Verdachtsfälle im Umfeld haben wir uns aber dazu entschieden, schrittweise vorzugehen und die Ergebnisse abzuwarten. Folgende AGs finden in der Grundschule statt.

Montag	Schach-AG und Ski-AG
Dienstag	Hausaufgabenbetreuung Grundschule, Kreativ-AG (Klasse 3), TAG (Klasse 1-2)
Mittwoch	Musik-AG, Ballett-AG, TAG (Klasse 3-4)
Donnerstag	Hausaufgabenbetreuung Grundschule und Kreativ-AG (Klasse 2)
Freitag	Ski-AG

Neben den **LRS-Kursen** findet in der SI der weiterführenden Schule nur die **Hausaufgabenbetreuung** statt.

Ich bitte alle Schüler*innen in ihren Klassen, die Klassensprecher*in zu wählen, die Klassenlehrer*innen bitte ich, ihren Klassen das bis zum **Donnerstag, den 03.09.2020**, zu ermöglichen.

Alle neu zu wählenden Elternbeiräte müssen **bis zu den Herbstferien** gewählt sein. Auch hier bitte ich, einen Weg zu finden. Alle Sitzungen müssen mit Abstandsregelung stattfinden.

Eine Bitte habe ich an alle Beteiligten: Vermeiden Sie Hysterie, wenn es einen Verdachtsfall in Ihrem Umfeld gibt.

Wenn Sie andere schützen und andere ebenfalls diesen Schutz tragen, dann ist keine Gefahr.

Und noch ein bisschen Logik zum Schluss und eine ganz einfache Frage:

WAS IST, WENN ICH NICHT RECHT HABE?



Wenn wir zum Schutz vor Corvid-19 alle Masken tragen und Abstand halten und eines Tages stellt sich heraus, dass das unnötig war, dann ist nicht mehr passiert, als dass wir alle eine Zeit lang Masken getragen und Abstand gehalten haben.

Wenn wir aufhören, Masken zu tragen und Abstand zu halten, und eines Tages stellt sich heraus, dass das eigentlich doch nötig gewesen wäre, dann haben wir Menschen angesteckt, von denen manche ernsthaft krank geworden sind und einige vielleicht sogar gestorben sind.

Es ist eine ganz einfache Frage, die sicher jeder stellen muss:

WAS IST, WENN ICH NICHT RECHT HABE?

Ich würde mich freuen, wenn sich ganz viele diesem Gedanken anschließen würden!

Ihre

Barbara Pavlu
Schulleiterin